

Du Schöpfer aller Wesen

1) Du Schöpfer aller Wesen
du Lenker aller Zeit,
die Woche, die gewesen,
kehrt heim zur Ewigkeit.

2) Lichthell den Tag du kleidest
mit sonnengoldner Pracht,
in Schlafes Garten weidest
du Leib und Seel' zur Nacht.

3) Und lösest müde Glieder,
den Geist von Gram und Plag,
und rüstest beide wieder
zum Werk am neuen Tag.

4) Anbetend, Herr, wir singen
das Lied der Ewigkeit,
zu dir zurück wir bringen
die anvertraute Zeit.

5) Dir sind wir ganz verschrieben,
ein bleibend' Eigentum.
Hilf, dass wir rein dich lieben,
rein künden deinen Ruhm.

6) Wenn es jetzt um uns dunkelt,
sei selber unser Licht,
und wenn das Irrlicht funkelt,
lass und verirren nicht.

7) Die Schuld will uns vertreiben,
Herr Christ, vergib sie du!
Lass unsern Glauben bleiben
in deines Todes Ruh'.

8) Lass unter Lebensbäumen
den Geist im Traum ergehn,
und in den sel'gen Räumen
bei deiner Thronwacht stehn.

9) Dein Kreuzeshand nun segne
die Schar, die kniet vor dir,
und jedem selbst begegne:
"Der Friede sei mit dir!"

Text: Otto Riethmüller (1934)

Melodie: Otto Riethmüller (1934)

